75 YEARS

BARIG
Board of Airline Representatives in Germany

Pressemitteilung

Konsens auf dem BARIG Networking & Conference Day: Luftverkehr braucht Kostenentlastungen und wieder wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen

- Rund 100 hochrangige Vertreter aus Luftverkehr, nahestehenden Wirtschaftsbereichen und Politik diskutierten Zukunftsperspektiven

Frankfurt am Main, 25. November 2026. Viel zu hohe Standortkosten und geopolitische Entwicklungen: Der Luftverkehr steht weiterhin vor großen Herausforderungen, insbesondere in Deutschland, und benötigt dringend grundlegend verbesserte politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, um wieder wettbewerbsfähig werden zu können.

Darüber waren sich die rund 100 hochrangigen Vertreter von Fluggesellschaften, Politik, Flughäfen und Luftfracht sowie wichtigen Industriepartnern einig, als sie in Wiesbaden auf dem BARIG Networking & Conference Day über Zukunftsperspektiven diskutierten. Konsens bestand auch darin, dass es bessere Standortbedingungen und eine spürbare Senkung staatlicher Belastungen braucht, damit der Luftverkehr in Deutschland endlich wieder aus den Defiziten der Corona-Pandemie herauskommen kann. In vielen anderen Ländern boomt das Fliegen seit Jahren, während Deutschland gerade einmal auf 85% des Vorkrisenniveaus kommt. Für die Fachleute steht fest: Nur ein konkurrenzfähiger Luftverkehr kann auch in Deutschland seiner Rolle als Wirtschafts-, Handels-, Mobilitäts- und Jobmotor gerecht werden.

Branchenübergreifender Dialog essenziell

Der Networking & Conference Day in Wiesbaden war bereits die zweite Veranstaltung ihrer Art in diesem Jahr, die der internationale Airline-Verband BARIG (Board of Airline Representatives in Germany) als umfassende Plattform für Austausch und Innovation organisierte. Michael Hoppe, BARIG Chairman und Executive Director, betonte die hohe Bedeutung des branchenübergreifenden Dialogs: „Wir freuen uns sehr über die große Resonanz auf den BARIG Networking & Conference Day. Sie unterstreicht, wie wichtig für alle Beteiligten der konstruktive Austausch zwischen Fluggesellschaften, Politik, Flughäfen und unseren Industriepartnern ist. Angesichts eines von zahlreichen Herausforderungen geprägten Umfelds benötigen wir schnell gemeinsame Lösungen, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Luftverkehrsstandorts Deutschland nachhaltig zu stärken."

Wirtschaft braucht einen starken Luftverkehr

Professor Dr. R. Alexander Lorz, Hessischer Staatsminister der Finanzen und Aufsichtsratsvorsitzender der Fraport AG, hob die Bedeutung eines starken Luftverkehrs für Wirtschaft und internationale Konnektivität hervor: „Eine leistungsfähige Luftverkehrswirtschaft ist zentraler Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts

Confidential Draft

Deutschland und seine globale Anbindung. Dafür brauchen wir effiziente Verfahren, verlässliche Rahmenbedingungen und einen kontinuierlichen Dialog zwischen Politik und Branche. Veranstaltungen wie der BARIG Networking & Conference Day leisten hierzu einen wertvollen Beitrag."

Luftfracht als Treiber internationaler Handelsströme

Der globale Handel ist sehr eng mit dem Luftverkehr verzahnt. Geopolitische Entwicklungen, veränderte Handelsströme und anhaltender Kostendruck stellen die Branche vor große Herausforderungen. In seiner Keynote beleuchtete Timo Stroh, langjähriger Vorsitzender des Fachausschusses Luftfrachtspedition im DSLV Bundesverband Spedition und Logistik, die Perspektiven der Luftfracht und die Bedeutung resilienter globaler Lieferketten: „Luftfracht ist weit mehr als der Transport von Waren. Sie verbindet internationale Märkte, sichert industrielle Wertschöpfung und ist ein entscheidender Bestandteil resilienter Lieferketten. Um Deutschland langfristig als attraktiven Luftfahrt- und Logistikstandort zu erhalten, brauchen wir effiziente und wettbewerbsfähige Flughäfen, moderne Infrastruktur und verlässliche Prozesse."

Weitere aktuelle BARIG-Themen und News zur Luftfahrt gibt es unter www.barig.aero/news.

Confidential Draft

BARIG (Board of Airline Representatives in Germany e.V.) *vertritt die gemeinsamen Interessen von mehr als 100 nationalen und internationalen Fluggesellschaften aus den Bereichen Passage, Touristik und Low Cost sowie mehr als 30 Frachtfluggesellschaften. Seit seiner Gründung 1951 arbeitet der Airline-Verband für die Verbesserung der Rahmenbedingungen des Luftverkehrs in Deutschland und ist Ansprechpartner für Politik, Behörden, Wirtschaft und Medien. Weitere Informationen unter: www.barig.aero, www.linkedin.com/company/BARIG, www.instagram.com/barig.aero, www.youtube.com/@barig_e.v.*

BARIG / Board of Airline Representatives in Germany e.V.
Frankfurt Airport Center 1 (HBK 27), Hugo-Eckener-Ring, 60549 Frankfurt am Main, Germany,
barig@barig.aero, www.barig.aero

Pressekontakt BARIG
Claasen Communication GmbH, Breslauer Straße 10, 64342 Seeheim-Jugenheim, Deutschland
Telefon +49 (0)6257 / 68781, barig@claasen.de, www.claasen.de



Foto: © BARIG e.V.: Der BARIG Networking & Conference Day als umfassende Plattform für Austausch und Innovation.



Foto: © BARIG e.V.: Michael Hoppe, BARIG Chairman und Executive Director.



Foto: © BARIG e.V.: Professor Dr. R. Alexander Lorz, Hessischer Staatsminister der Finanzen und Aufsichtsratsvorsitzender der Fraport AG.



Foto: © BARIG e.V.: Timo Stroh, Vorsitzender des Fachausschusses Luftfrachtspedition im DSLV Bundesverband Spedition und Logistik.

Draft